



In drei Ehrungsblöcken (im Uhrzeigersinn von oben) sind unter Mithilfe der Ehrengäste im Kurhaus in Röt-Schönegründ die erfolgreichsten Sportler geehrt worden. Für Unterhaltung sorgten die Dance Kids der Sportgemeinschaft Röt-Schönegründ. Fotos: Hug

SPORTKREIS FDS

Europapark Rust ist das Ziel

Für die Ausfahrt am 7. Mai mit der Sportkreisjugend Freudenstadt nach Rust in den Europapark sind noch Anmeldungen möglich. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am ZOB Freudenstadt. Rückkehr circa um 21 Uhr. Der günstige Gesamtpreis beträgt 49 Euro, enthalten darin die Busfahrt und Eintrittskarte. Teilnahmeberechtigt sind alle. Die Sportkreisjugend versteht sich als Veranstalter dieser Ausfahrt und übernimmt keinerlei Aufgaben im Bereich der Betreuung und Erziehungsberechtigung. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln werden überprüft. Anmeldung per E-Mail an skj@sportkreis-freudenstadt.de unter Angabe der persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum).

JUGENDFUSSBALL

Niederlage gegen Lokalrivalen

A-JUNIOREN VERBANDSSTAFFEL TuS Ergenzingen – FC Rottenburg 0:2 (0:2). (vh). Ausgerechnet gegen den Lokalrivalen FC Rottenburg ist die kleine Serie der A-Junioren des TuS Ergenzingen gerissen. Nach einer schwachen Darbietung der Gastgeber nahmen die Domstädter völlig verdient die drei Punkte mit. In der Anfangsphase des Spiels ging es hin und her mit den besseren Chancen für die Gäste. Auf Ergenzinger Seite schaffte Raphael Wörner in der 26. Minute das Kunststück, den Ball aus wenigen Metern nicht im Rottenburger Tor unterzubringen. Kurz vor der Pause nahm das Unheil aus Sicht der Gastgeber seinen Lauf. Rottenburgs Atila Korujan konnte in der 40. Minute nicht am Torschuss gehindert werden und der Ball schlug im Gehäuse der Gastgeber ein. Kurz vor der Halbzeit legten die Rottenburger nach. Rottenburgs Julian Kiesecker wurde im TuS-Strafraum elfmeterwürdig von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß konnte Ergenzingens Keeper Velvelidis zuerst abwehren, den fälligen Nachschuss verwandelte jedoch Noel Cufom. Nach der Pause fand der TuS kein Rezept gegen eine nun sehr tiefstehende Rottenburger Mannschaft. »Wir hätten noch Stunden spielen können und kein Tor geschossen«, gab Ergenzingens Coach Stefan Fuchs zu bedenken. »Heute hat es uns an der richtigen Einstellung gefehlt und meine Spieler haben die



Der TuS Ergenzingen hat gegen den FC Rottenburg daheim verloren. Foto: Fritsch

Krieg widerspricht Werten des Sports

Sportkreis Freudenstadt | Deutliche Worte bei Sportlerehrung in Röt-Schönegründ

Zur insgesamt 30. Sportlerehrung des Sportkreises Freudenstadt konnte Präsident Alfred Schweizer zahlreiche Sportlerinnen und Sportler im fein hergerichteten Kurhaus in Röt-Schönegründ begrüßen. Nur wenige der zu Ehrenden mussten coronabedingt absagen.

■ Von Herbert Hug

Der Sportkreispräsident freute sich besonders, dass mit Landrat Klaus Michael Rückert, Landtagsabgeordnete Katrin Schindele, die Bürgermeister Michael Ruf (Baiersbronn), Michael Pfaff (Alpirsbach), Christof Enderle (Loßburg), Ralf Zimmermann (Horb) und Wolfgang Fahrner (OB Stellvertreter Freudenstadt) mit ihrer Teilnahme die Verbundenheit zum Sportkreis und dessen Veranstaltung bekundeten.

Durch den kurzfristigen Ausfall von Christian Lenk moderierte Michaela Göpfert alleine durch das reichhaltige Programm und um es vorweg zu nehmen: Sie machte es hervorragend.

Schweizer ließ es sich nicht nehmen, bei seiner Begrüßung auch kurz einige Worte zum aktuellen Kriegsgeschehen zu verlieren. »Der herrschende Krieg widerspricht den Werten des Sports. Unendliches Leid ist dadurch verursacht worden, aber bestärkt uns in der Überzeugung, dass es keine Alternative zu freiheitlicher und rechtsstaatlicher Demokratie gibt, wie wir Vereins- und Verbandssportler dies vorleben. Wir im Sport, alle Verbandsorgane, unterstützen somit die gemeinsame Aufforderung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Angriffe auf die Ukraine einzustellen. Hoffen wir alle auf ein friedliches Ende«, so Schweizer.

Sandra Tutzauer zeichnete neun Vereine aus

Nach einer Aufführung der Dance Kids von Mitveranstalter Sportvereinigung Röt-Schönegründ, welche die Zeit zwischen den Ehrungsblöcken auftraten, wurde zunächst die Sonderehrung mit der Jugendförderpreisverleihung durchgeführt. Die Jugendleiterin des Sportkreises,



Eine Sonderehrung war die Verleihung des Jugendförderpreises

Sandra Tutzauer, konnte folgende neun Vereine auszeichnen (siehe Infokasten).

Nachdem in drei Ehrungsblöcken insgesamt über 300 Einzel- und Mannschaftsehrungen ausgesprochen wurden, deren sportliche Leistungen der letzten zwei Jahre von Moderatorin Göpfert vorgestellt wurden, konnte von Vizepräsident Hans-Dieter Österle der Sportkreis-Ehrenamtspreis übergeben werden, dotiert mit 200 Euro für

alle Sieger (oder Gruppen). »Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen«, mit diesem Zitat schritt Österle zur Übergabe an Guido Schaber (TV Baiersbronn), Monika Rack (Turn und Sportverein Freudenstadt), Klaus Werner, Günther Hirth, Lutz Eck (Schützenverein Schwarzpulver Nordstetten), Annet Schoch-Hörmann (Skizunft Kniebis), Volker Pfau (Schützenverein »Edelweiß« Tumlingen und Herbert Finkbeiner (SV Musbach). »Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird, es ist Arbeit, die unbezahlbar ist«, damit schloss Österle seinen Ehrungsblock.

Eintrittskarten für den Europapark Rust wurden verlost

Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung wurde unter allen Besitzern von Eintrittskarten noch die Gewinner einer Fahrt plus Eintritt in den Europapark Rust gezogen, die Sandra Tutzausers Sportkreisjugend Freudenstadt am 7. Mai unternehmen

wird (siehe Meldung am Rand). Die Gewinner sind: sind Egon Heinzelmann, Silas Schurr, Bernd Kreidler, Steffen Feuerbacher, und Nils Gaiser.

Zum Abschluss dankte Vizepräsident Hans-Dieter Österle noch Veranstalter SPV Röt-Schönegründ, allen Helfern und vor allem Sportkreispräsident Alfred Schweizer für die enorme Arbeit und den Aufwand, die im Vorfeld und beim Ehrungsabend selbst nötig waren, um so einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nach dem offiziellen Teil sorgte DJ -S- mit flotter Musik bei der Sportlerparty noch für einen stimmungsvollen Ausklang.

Jugendförderpreis

- 1. SV Mitteltal/Obertal (1000 Euro)
 - 2. SV Baiersbronn (800 Euro)
 - 3. SV Dietersweiler (800 Euro)
 - 4. TV Baiersbronn (600 Euro)
- Weitere je 400 Euro gingen an TC Dettingen, TV Dornstetten, SG Herzogsweiler-Durrweiler, Tischtennis Club Mühringen und TC Talheim



Der Ehrenamtspreis wurde überreicht. Dotiert mit 200 Euro für alle Sieger oder Gruppen

Rottenburger offensichtlich unterschätzt. Das ist aber auch ein Qualitätsmerkmal einer Mannschaft. Die Niederlage ist gar nicht schlecht für die Entwicklung unserer Spieler. Die Pause in den kommenden Wochen tut uns gut.«